



IPZ e.V.
Luxemburger Straße 332
D-50354 Hürth
Telefon: +49 (0)2233 / 6866710
Telefax: +49 (0)2233 / 6865945
E-Mail: info@ipz-europa.de
Internet: www.ipz-europa.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Jahren mit unterschiedlichen europäischen Krisen wie die Wirtschafts- und Finanzkrise, Flüchtlingskrise und aktuell der Brexit-Abstimmung in Großbritannien, ist es an der Zeit, Europas Vorteile für Menschen und Regionen zu bündeln. Diese und weitere Themen, die für die Städtepartnerschaften und die Europaarbeit von Bedeutung sind, werden in dem nächsten IPZ-Treffen besprochen.

Wir laden Sie in Kooperation mit der Stadt Frankenberg ein zum Netzwerktreffen* **„Europas Vorteile sichtbar machen – Ideen und Chancen für Städtepartnerschaften“** am 10. Oktober 2016 um 10.00 Uhr in der Ederberglandhalle in Frankenberg.

Die Veranstaltung soll allen Städten, Gemeinden und Partnerschaftsvereinen eine Plattform bieten, ihre Netzwerke auszubauen. Wir freuen uns über die Zusage von Praktikern und Politikern, die mit uns diesen Tag gestalten werden.

Der Tagungsbeitrag einschließlich Unterlagen und Imbiss beträgt 85 € (80 € für IPZ-Mitglieder). Das Programm und ein Anmeldeblatt finden Sie im Anhang.

Wir würden uns freuen, Sie in Frankenberg begrüßen zu dürfen. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Anna Noddeland und Marijke Mulder

** Das Netzwerktreffen steht allen offen, sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern. Die Teilnahme an den vorherigen Treffen wird nicht vorausgesetzt.*

Mitglied im Netzwerk



Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ)

Register: Amtsgericht Siegburg • Registernummer: VR 1637

Vorsitzender: Sascha Solbach

Stellvertretender Vorsitzender: Robert Wagner

Schatzmeister: Josef Poqué

Beisitzer: Johannes Henßen, Friedrich Löhr, Petra Taubach

Kuratorium: Stefan Engstfeld, MdL / Werner Jostmeier, MdL / Dr. Georg Kippels, MdB / Doris Pack, MdEP a.D. /

Prof. Günter Verheugen / Sabine Verheyen, MdEP / Axel Voss, MdEP / Dr. Ingo Wolf, MdL



Das Institut für europäische Partnerschaften und internationale
Zusammenarbeit e.V. (IPZ e.V.)
in Kooperation mit der Stadt Frankenberg (Eder)



Netzwerktreffen für Kommunen: Europas Vorteile sichtbar machen – Ideen und Chancen für Städtepartnerschaften

am Montag, den 10. Oktober in Frankenberg (Eder)

- 10.00 Uhr Begrüßung durch Rüdiger Heß, Bürgermeister der Stadt Frankenberg (Eder) und das IPZ
- 10.20 Uhr Europa ohne Europäer? Aktuelle Herausforderungen der Politik und der Akteure der kommunalen Partnerschaften
Thomas Müller, Leiter des Büros Bernd Siebert, MdB
- 10.50 Uhr Europa aus der Selbstverständlichkeit rücken - was die europäische Einigung für die Entwicklung der Regionen bedeutet. Innen- und Außenansichten.
Dr. Jürgen Römer, Geschäftsführer der Europa-Union Hessen, Kreisverband Waldeck-Frankenberg
- 11.30 Uhr Diskussionsrunde
- 12.15 Uhr *Pause mit Imbiss*
- 12.45 Uhr Praxisbericht aus Frankenberg (Eder) – Europa, Städtepartnerschaften und aktuelle Herausforderungen
Erhard Wagner, Vorsitzender der Partnerschaftsvereinigung Frankenberg e. V.
- 13.15 Uhr Impuls und Diskussion
Flüchtlingskrise – Brexit – steigende nationalistische Tendenzen – Fehlende Kooperationspartner in den Partnerstädten – Europamüdigkeit
- 14.00 Uhr *Kaffeepause*
- 14.15 Uhr Kurzschulung mit Hand-Out: Zuschussmöglichkeiten für die Partnerschaftsarbeit
- 15.00 Uhr Evaluation und Schlusswort

**VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM IPZ-NETZWERKTREFFEN
„EUROPAS VORTEILE SICHTBAR MACHEN“ AM 10. OKTOBER 2016 IN FRANKENBERG (EDER)**

An das Institut für europäische
Partnerschaften und
internationale Zusammenarbeit e.V.
Luxemburger Straße 332
50354 Hürth

Fax 02233-6865945
Mail: info@ipz-europa.de

Absender:

Tel.: _____

Fax: _____

Email: _____

Hiermit melde ich verbindlich*) an:

IPZ-Mitglied ()

(1) _____

Name, Vorname

Tätigkeit / Funktion

(2) _____

Name, Vorname

Tätigkeit / Funktion

(3) _____

Name, Vorname

Tätigkeit / Funktion

***Teilnahmebedingungen:** Die Tagungsgebühr beträgt 85 € (80 € für Mitglieder). Nach Erhalt der Anmeldebestätigung (mit Rechnung über die Tagungsgebühr) ist die Seminargebühr zum angegebenen Termin zu überweisen. Es gilt eine Widerrufsfrist von zwei Wochen nach Eingang der Anmeldung. Bei Verhinderung nach erfolgter Anmeldebestätigung kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden - ansonsten werden die Tagungsunterlagen zugesandt. Eine Anreisebeschreibung (Adresse Tagungsort etc.) wird mit der Bestätigung zugesandt.

Einen Gebühren- und Teilnahmebeleg erhalten die Teilnehmer beim Eintreffen am Seminarort.

....., den

.....

Unterschrift